

Methodik juristischer Gutachten

Am Beispiel des Rechtsgutachtens vom 11. Februar 2010 zur Vereinbarkeit der Rechtsprechung des Bundesgerichts zur Begutachtung durch Medizinische Abklärungsstellen bei IV-Ansprüchen mit dem Recht auf ein faires Verfahren

Dr. iur. Johannes Reich
Rechtsanwalt, LL.M. (Yale)

14. April 2010



- 1. Funktion von Rechtsgutachten**
- 2. Methodik**
- 3. Veranschaulichung**
- 4. Zusammenfassung**

Sachverhalt ← „typisches“ Gutachten

Norm/rechtliche Beurteilung ← Rechtsgutachten

**„Sind zur Aufklärung des Sachverhaltes
Fachkenntnisse erforderlich, so zieht der
Richter einen oder mehrere Sachverständige
als Gehilfen bei.“**

Art. 57 Abs. 1 Satz 1 Bundesgesetz über den Bundeszivilprozess

„lura novit curia.“

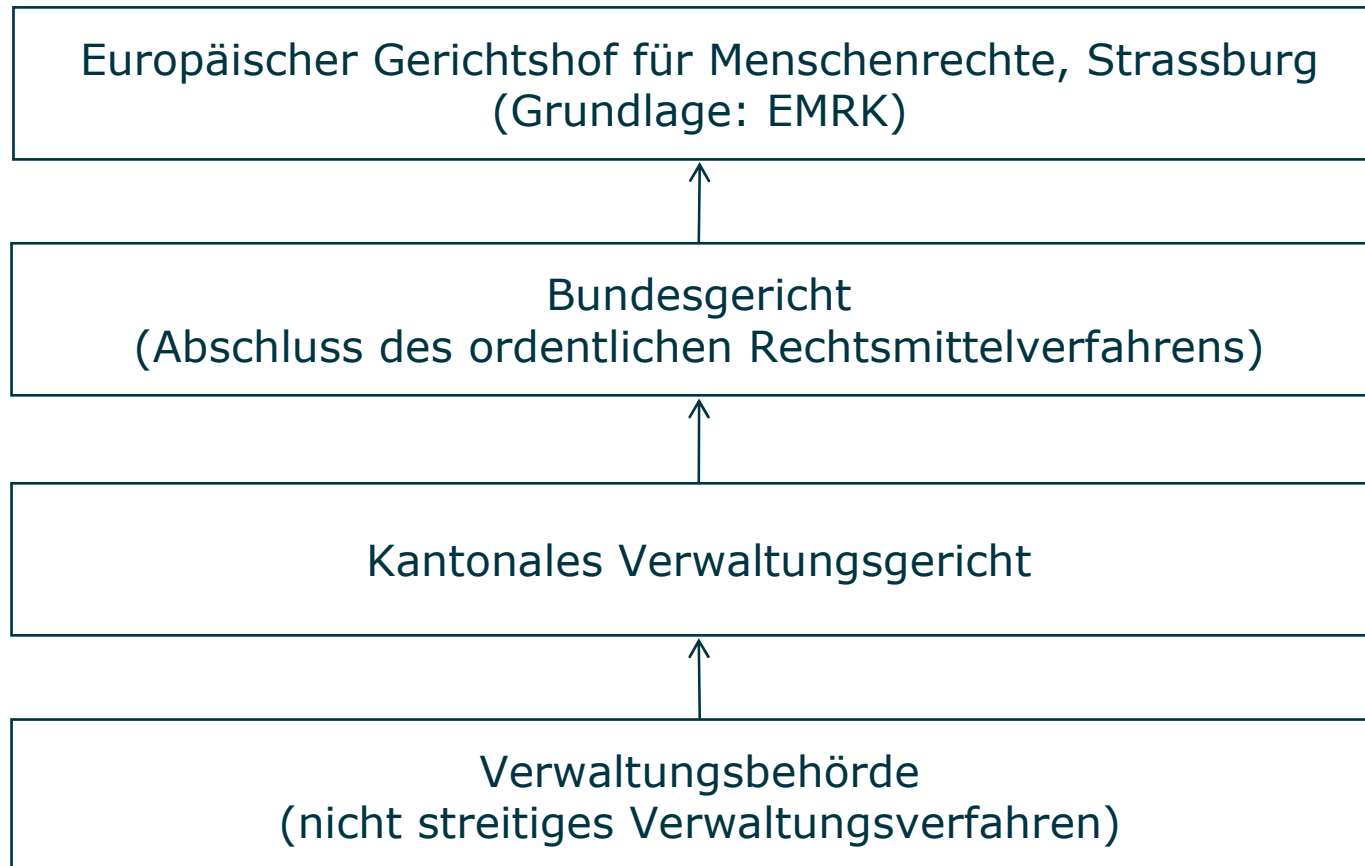
(Das Gericht kennt das Recht)

- **Klärung einer komplexen Rechtsfrage durch Experten**
- **Ähnlichkeiten mit einem Gerichtsurteil**

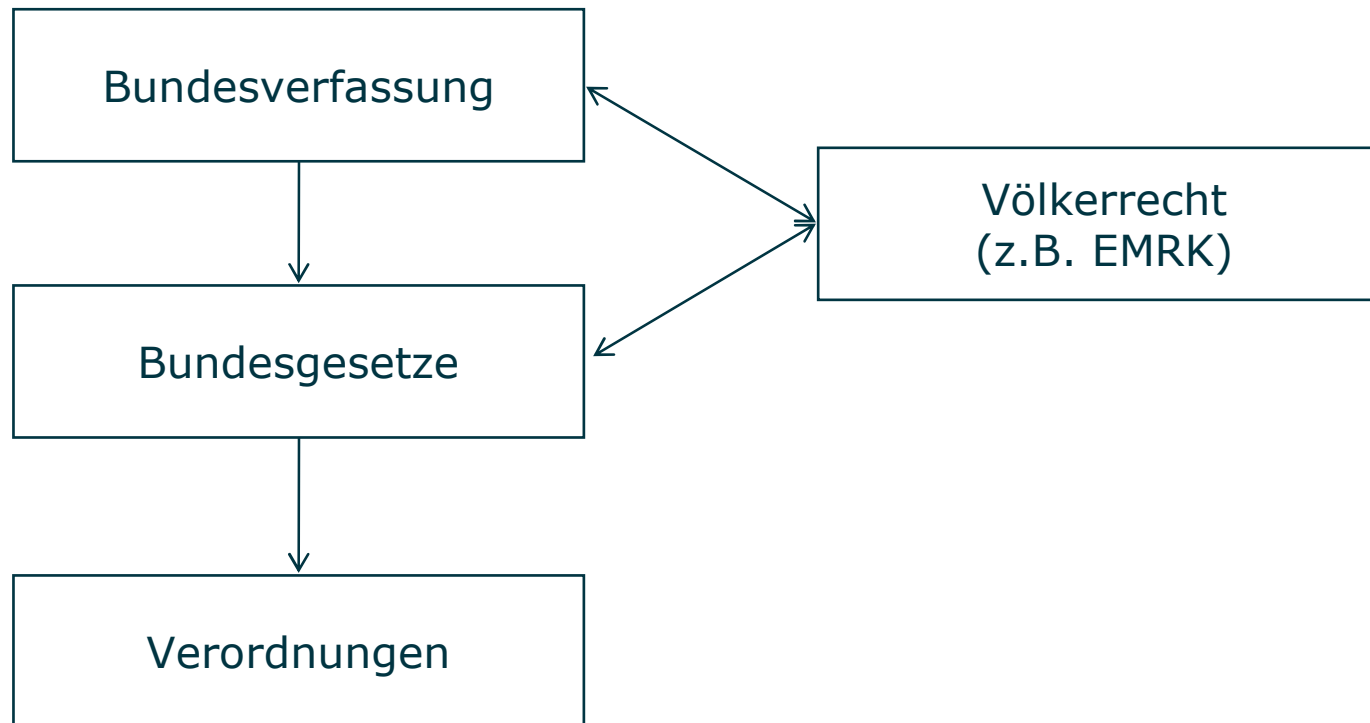
„Perspektive“ eines Rechtsgutachtens

- **Stadium des Verfahrens**
- **Rechtsgrundlage**

Instanzenzug



Stufenbau der Rechtsordnung



„Legitimation durch Verfahren“ (Niklas Luhmann)

- **Ein faires Verfahren zur Entscheidung von Rechtsstreitigkeiten garantiert am ehesten für**
 - **die Richtigkeit des Ergebnisses und**
 - **für dessen Akzeptanz**

„No State shall (...) deprive any person of life, liberty, or property, without due process of law.“

XXIV. Amendment to the United States Constitution

„Jede Person hat ein Recht darauf, dass über Streitigkeiten in Bezug auf ihre zivilrechtlichen Ansprüche und Verpflichtungen oder über eine gegen sie erhobene strafrechtliche Anklage von einem unabhängigen und unparteiischen, auf Gesetz beruhenden Gericht in einem fairen Verfahren, öffentlich und innerhalb angemessener Frist verhandelt wird.“

Artikel 6 Ziff. 1 Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK)

Konkretisierung eines „fairen Verfahrens“ durch Verfahrensregeln (Auswahl):

- **Anspruch auf unabhängiges und unbefangenes Gericht**
- **Grundsatz der „Waffengleichheit“ (*equality of arms*)**
- **Grundsatz der freien Beweiswürdigung**

Richterliche Unabhängigkeit

- **institutionell**
- **persönlich**

„[I]t is not merely of some importance but is of fundamental importance that justice should not only be done, but should manifestly and undoubtedly be seen to be done.“

R v Sussex Justices, Ex parte McCarthy ([1924] 1 KB 256, [1923] All ER 233)

Grundsatz der „Waffengleichheit“ (*equality of arms*)

- **kontradiktorisches Verfahren**
- **prozessuale Chancengleichheit**

Grundsatz der freien richterlichen Beweiswürdigung

- **Grundsatz der richterlichen Überzeugung**
- **Verbot förmlicher Beweisregeln**

Problemstellung (vereinfacht dargestellt)

- **behördliche Parteistellung**
- **Auftragsvergabe ausschliesslich durch Verwaltung**
- **Bewertungsskala für Gutachten aufgrund institutioneller Stellung der begutachtenden Person**
- **Weisungsfreiheit betr. medizinischem Sachentscheid**

Bundesgerichtliche Richtlinien für Beweiswürdigung von Gutachten:

1. Gerichtsgutachten: Abweichung nur bei „zwingenden Gründen“

MEDAS („unabhängige, unparteiliche Gutachterstelle“):
„volle Beweiskraft“

2. Gutachten versicherungsinterner Ärztinnen/Ärzte

3. Hausärztliches Attest und Parteigutachten

Prüfung aufgrund von Art. 6 EMRK (vereinfacht):

1. Persönlicher und sachlicher Anwendungsbereich

2. „unabhängiges und unparteiisches (...) Gericht“

**3. „fares Verfahren“ (insbesondere
„Waffengleichheit“)**

„Jede Person hat ein Recht darauf, dass über Streitigkeiten in Bezug auf ihre zivilrechtlichen Ansprüche und Verpflichtungen oder über eine gegen sie erhobene strafrechtliche Anklage von einem unabhängigen und unparteiischen, auf Gesetz beruhenden Gericht in einem fairen Verfahren, öffentlich und innerhalb angemessener Frist verhandelt wird.“

Artikel 6 Ziff. 1 Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK)

„Waffengleichheit“:

„[T]he principle of equality of arms (...) requires a ‚fair balance‘ between the parties: each party must be afforded a reasonable opportunity to present their case under conditions that do not place them at a disadvantage vis-à-vis their opponent or opponents (...).“

EGMR No. 62543/00 vom 27. April 2004 i.S. Gorraiz Echamendi v. Spanien,
Ziff. 56

- **Definition:** Rechtsgutachten als „urteilsähnliche“ Beurteilung der Rechtslage durch Experten
- **Perspektive** eines Rechtsgutachtens (Rechtsgrundlage, Verfahrensstadium)
- **Anspruch auf ein faires Verfahren**
 - unbefangene Beurteilung durch ein unabhängiges Gericht
 - „*Justice must be seen to be done*“ (verpönter Anschein der Befangenheit)
 - „Waffengleichheit“ (prozessuale Chancengleichheit)

Vielen Dank!

Dr. iur. Johannes Reich
Rechtsanwalt, LL.M. (Yale)

Kapellenstrasse 14
Postfach 6916
3001 Bern
Tel: +41 58 200 35 00
Fax: +41 58 200 30 11
Email: johannes.reich@kellerhals.ch
Homepage: www.kellerhals.ch

Basel
Kellerhals Anwälte
Hirschgässlein 11
Postfach 257
CH-4010 Basel

T +41 58 200 30 00
F +41 58 200 30 11

Bern
Kellerhals Anwälte
Kapellenstrasse 14
Postfach 6916
CH-3001 Bern

T +41 58 200 35 00
F +41 58 200 35 11

Zürich
Kellerhals Anwälte
Rämistrasse 5
Postfach
CH-8024 Zürich

T +41 58 200 39 00
F +41 58 200 39 11

info@kellerhals.ch
www.kellerhals.ch